

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 103 (1985)  
**Heft:** 33/34

## **Wettbewerbe**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft Seite
Gemeinde Klosters-Serneus GR	Sport- und Freizeitanlage in Klosters-Serneus, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 in der Gemeinde Klosters-Serneus Wohn- oder Geschäftssitz haben oder dort heimatberechtigt sind (Unterlagenbezug ab 18. März)	30. Aug. 85 (ab 18. März 85)	10/1985 S. 201
Gemeinde Stein AR	Mehrzweckgebäude, Aus- senanlagen Umnutzung der Turnhalle, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden haben	30. Aug. 85 (25. März- 12. April)	12/1985 S. 236
Gemeinde Tschugg BE	Mehrzweckanlage in der Gemeinde Tschugg, PW	Architekten, die seit mind. dem 1. Januar 1984 im Amtsbezirk Erlach Wohn- oder Geschäftssitz haben	30. Aug. 85 (15. April 85)	13/1985 S. 271
Commune ecclésiastique catholique-romaine de Delémont JU	Centre paroissial à Delémont, PW	Concours ouvert aux architectes domiciliés et établis dans le canton du Jura ou dans l'un des trois districts francophones du Jura Sud avant le 1er jan. 84 et inscrits aux Registres A ou B ou diplômés EPF ou ETS	30 août 85 (14 jan.- 22 fév. 85)	3/1985 p. 55
Asil per vegls in Engiadina bassa, Scuol	Altersheim Chasa Puntota in Scuol, PW	Architekten, welche seit dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Engadin, den angrenzenden Südtälern (Münstertal, Puschlav, Bergell) sowie Samnaun haben oder in diesen Regionen heimatberechtigt sind	30. Aug. 85 (ab 9. April 85)	16/1985 S. 329
Abteilung Hochbau der Generaldirektion PTT	Fernmeldegebäude, Wohnungen und Geschäftslokale in Biel	Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 in den Kantonen Bern, Jura und Solothurn ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben	2. Sept. 85	15/1985 S. 309
Stadtrat von Luzern	Überbauung Löwenplatz- areal/Kulturzentrum Pa- norama in Luzern, IW	Architekten und Planer, welche seit dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz haben	16. Sept. 85 (25. Mai 85)	14/1985 S. 282
Schulrat Abtwil-St. Josefen, SG	Oberstufenzentrum Abtwil-St. Josefen, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Gossau, Wil, St. Gallen oder Rorschach haben	27. Sept. 85 (ab 25. März 85)	14/1985 S. 282
Schweizerische Stiftung für Landschaftsschutz und Landschaftspflege	Natur- und Heimatschutzpreis 1985	Einzelpersonen, Gruppen oder Organisationen	30. Sept. 85	27/28/1985 S. 698
Art Gallery in Slovenj Gradec, YU	Design of a one-family house in wood	International anonymous competition	Oct. 5th, 85	29/1985 S. 710'
Commune de Montana VS	Restructuration du Carre- four des Vignettes à Montana VS, IW	Architectes établis dans le canton du Valais depuis le 1er janvier 1985, architectes valaisans établis en Suisse	11 oct 85 (29 avril- 21 juin 85)	17/1985 S. 353
Lignum, VSSM, FRM	Möbel-Wettbewerb Schweiz 1985/86	Schreiner, Innenarchitekten, Architekten, Designer und in Ausbildung stehende Fachleute, die seit dem 1. Januar 1985 in der Schweiz Wohnsitz haben, sowie im Ausland wohnende Schweizer Bürger	14. Okt. 85 (31. Juli 85)	27/28/1985 S. 695
Einwohnergemeinde Binningen BL	Umbau des Kronenmattschulhauses in Binningen, PW	Fachleute, die in der Gemeinde Binningen seit dem 1. Januar 1984 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder heimatberechtigt sind	14. Okt. 85	8/1985 S. 158
Constructa '86 Hannover	«Constructa-Preis», Europäischer Preis für Industriearchitektur	Preis für ein nach 1980 errichtetes Industriebauwerk in Europa	15. Okt. 85	29/1985 S. 710
Zweckverband Realschule, Altstätten und Umgebung	Ergänzungsbau, Schulanlage Feld in Altstätten SG, PW	Alle Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Einzugsgebiet der Primarschulgemeinden Altstätten, Eichberg, Hinterforst oder Lüchingen haben	18. Okt. 85	23/1985 S. 569
Gemeinde Ruggell FL	Erweiterung der Primarschule Ruggell, PW	Fachleute mit Liechtensteinischer Staatsbürgerschaft oder bzw. mit Niederlassungsbewilligung in Liechtenstein seit mind. dem 1. Januar 1985	28. Okt. 85	27/28/1985 S. 694
Einwohnergemeinde Baden AG	Erweiterung Museum Landvogteischloss, PW	Architekten, die in der Stadt Baden und in der Gemeinde Ennetbaden heimatberechtigt sind oder hier seit mind. dem 1. Januar 1982 Wohn- oder Geschäftssitz haben	28. Okt. 85 (10. Juni 85)	18/1985 S. 373
Stadt Schaffhausen	Foyer-Anlagen, Theater- restaurant, Fassaden des Stadttheaters Schaff- hausen, PW	Architekten und freischaffende Künstler, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit mind. dem 1. Januar 1982 im Kanton Schaffhausen haben oder im Kanton heimatberechtigt sind	28. Okt. 85 (31. Aug. 85)	17/1985 S. 353

SBB, PTT, RhB, Stadt Chur	Bahnhofgebiet Chur, Ideenwettbewerb	Alle im Kanton Graubünden heimatberechtigten oder seit mind. dem 1. Januar 1983 mit Wohn- oder Geschäftssitz ansässigen Architekten (mit Zuzug von spezialisierten Fachleuten)	1. Nov. 85	16/1985 S. 332
République et Canton de Genève	Aménagement et reconstruction du secteur Alhambra-Rôtisserie-Calvin	Architectes dont le domicile professionnel ou privé se trouve à Genève depuis le 1er janvier 1984; tous les architectes genevois quel que soit leur domicile	20 nov. 85	
Caisse de Prévoyance du Personnel de l'Etat de Fribourg	Bâtiment d'administration à Fribourg, PW	Architectes domiciliés ou établis sur le territoire du Canton de Fribourg (voir p. 694 No. 27/28 1985!)	25 nov. 85	27/28/1985 p. 694
Wiggins Teape, Canterbury	«Ein Zukunft für die Vergangenheit des ländlichen Erbes», neue Nutzung von alten Gebäuden in ländlicher Umgebung	Teilnahme für jedermann aus den Mitgliedsländern des Europarates, (u.a. Schweiz)	15. Jan 86	27/28/1985 S. 695

### Neu in der Tabelle

S.I. Porte-Neuve S.A., Sion	Construction d'un bâtiment administratif, PW	Concours ouvert aux architectes domiciliés ou établis dans la Commune de Sion avant le 1er janvier 1984	15 nov. 85 (26 juillet 85)	27/28/1985 S. 695
Stadtrat von Dübendorf ZH	Kultur- und Freizeitzentrum «Obere Mühle», Dübendorf, PW	Architekten, die in Dübendorf seit mind. dem 1. Januar 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder heimatberechtigt sind	15. Nov. 85 (31. Aug. 85)	folgt
Einwohnergemeinde Teufen AR	Altersheim Lindenhügel, Teufen, PW	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1984 im Kanton Appenzell Ausserrhoden Wohn- oder Geschäftssitz haben	31. Dez. 85 (30. Aug. 85)	30/31/1985 S. 740
Kath. Kirchgemeinde Zollikon ZH	Kath. Kirche mit Pfarrhaus in Zollikon, PW	Alle in den Gemeinden Zollikon, Zumikon, Küssnacht oder Maur seit mindestens dem 1. Januar 1985 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) oder verbürgerten Architekten	15. Nov. 85 (30. Aug. 85)	33/34/1985 S. 803
Regierungsrat des Kantons Zürich	Kulturinsel Gessnerallee, PW	Alle im Kanton Zürich seit mindestens dem 1. August 1984 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie alle Architekten mit Bürgerrecht in Gemeinden des Kantons Zürich	3. Feb. 86	folgt

Stadtrat von St. Gallen	Depotbau der Verkehrsbetriebe der Stadt St. Gallen, PW	Architekten, die in der Stadt St. Gallen seit mindestens dem 1. Januar 1984 niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)	9. Dez. 85 (30. Sept. 85)	folgt
-------------------------	--	--	---------------------------	-------

### Wettbewerbsausstellungen

Stadt Schaffhausen	Altersheim Steig in Schaffhausen, PW	Casino Schaffhausen, 16. bis 22. August, täglich von 9 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr, montags und mittwochs bis 20 Uhr		folgt
--------------------	--------------------------------------	---	--	-------

## Aus Technik und Wirtschaft

### Gaubenlüftung für geneigte Dächer

Gegenüber der Luftführung durch Schlitze, deren Ausbildung in der Dachkonstruktion festgelegt und auf Einhaltung der vorgeschriebenen Öffnungsweiten sorgfältig überwacht werden muss, hat die Gaubenbelüftung u.a. den Vorteil der durch Typ, Anzahl und Anordnung der Gauben eindeutig definierten, leicht überprüfbareren Querschnitte. Darüber hinaus ist sie bei der Dachsanierung und beim nachträglichen Ausbau von Dachgeschossen meist die einzige mit vertretbarem Aufwand durchführbare, zuverlässige Belüftungsform. Der Hersteller weist auf den grossen freien Lüftungs-Quer-

schnitt der KLG-Gauben von 150 cm<sup>2</sup> hin, für den ein um den Faktor 10 grösserer Luftdurchgang als für herkömmliche Ton-Lüfterziegel gemessen wurde.

Dank der einander labyrinthartig übergreifenden Aufkantung von Gaubenziegel und -deckel sind die Lüftergauben trotz der grossen Öffnung flugschneesicher. Aus hochwertigem, schlagzähem, lichtechem

PVC in mehreren Ziegelformen und den fünfzügigen Dachfarben hergestellt, lassen sich die KLG-Gauben sehr leicht verlegen und ergeben eine ästhetisch befriedigende Ansicht der Dachfläche.

Für die Dachbelüftung unbedingt zu beachten ist, dass auch der Raum zwischen Unterspannbahn und Wärmedämmschicht ventiliert werden muss, um Dampfkondensation an der kalten Unterspannbahn zu verhindern. Die Lüftergauben werden daher durch zweiteilige Spannbauelemente ergänzt, die die Folie an den Belüftungsausschnitten flattersicher ein-

spannen und mittels einer die Öffnung umgebenden Aufkantung herabrinnendes Tropfwasser zur Traufe hin ableiten. Die Unterspannbahn-Belüfter sollen gegen die Gauben versetzt angeordnet werden. An der Latung zu befestigen, zeichnen sich auch die Spannbauelemente durch einfache Verarbeitung aus.

Tegum AG, 8570 Weinfelden

### Lüftungsgitter im Baukasten-System

Die technische Lösung des ISAL Lüftungsgitters ist einfach und macht dieses so dank der entscheidenden Fertigungsvorteile und der formschönen Ausführung zu einem kostengünstigen, lüftungstechnisch zweckmässigen wie architektonischen Gestaltungselement. Die problemlosen Einbaumöglichkeiten der Lamellen erlau-

ben deren Anwendung als Lüftungs- wie auch Wetterschutzgitter und die einzelnen Elemente sind in verschiedenen Bautiefen lieferbar. Das ISAL Lüftungsgitter ist einfach, ästhetisch, wirtschaftlich, individuell, funktionell, wartungsfrei, witterungsbeständig und hat geringen Druckabfall.

Eltrera AG, 4147 Aesch